

Verein Lotse will in Neubau ziehen

Tagesstätte soll in Papenburg entstehen

Die **PAPENBURG**. Ein neues Wohn- und Geschäftsgebäude mit 750 Quadratmeter Nutzfläche soll am Deverweg in Papenburg entstehen. Dort will der Verein Lotse mit einer Tagesstätte für psychisch oder seelisch erkrankte Menschen einziehen. Bauherr Heinz-Dieter Korporeal hofft, dass im Erdgeschoss Firmen mit Büro- oder Geschäftsräumen einziehen.

Die Tagesstätte, die im ersten Obergeschoss einziehen will, ist für Lotse-Geschäftsführerin Anita Becker mit 15 Plätzen ein wenig Neuland. Bislang betreibt der Verein Wohnheime und ambulant betreutes Wohnen. Vergleichbare Einrichtungen würde es im Emsland kaum geben. Im nördlichen Emsland gebe es nur in Lathen ein ähnliches Angebot, sagte Becker.

Konkurrenz zu Papenburger Einrichtungen wie die Werkstätten des St.-Lukas-Heimes sieht Kerstin Lücken, Wohngruppen-Leiterin von Lotse, nicht. „Ein Ziel kann es sein, dass die dort arbeiten können.“ Dort sollen Ergotherapie, Gruppengespräche, Anleitung für hauswirtschaftliche Aufgaben, Bewegungs- und Entspannungsmöglichkeiten sowie Freizeitgestaltung angeboten werden. „Da gibt es eine große Lücke“, sieht Becker Platz für das neue Angebot.

Wann das Angebot in der Tagesstätte starten kann, ist offen. Korporeal hofft auf den Sommer. Abhängig ist der Termin nicht nur vom Winter, sondern auch vom Baubeginn. „Wir warten noch auf die Baugenehmigung“, sagt der Papenburger. Loslegen würde er am liebsten sofort.



Auf die neuen Räume freuen sich Ferhat Özdemir, Kerstin Lücken, Anita Becker, Heinz-Dieter und Tanja Korporeal, Bürgermeister Jan Peter Bechtluft (CDU) und Heinz Walker (von links).

Foto: Dirk Hellmers